Krampf in den Händen

Mir wurde berichtet, daß jemand nach zehn Fotos total steif ist,
verkrampft und fertig mit der Welt.

Warum das?
Ganz einfach, der Fotoapparat drohte abzuhauen, und man musste ihn mit Gewalt daran hindern.
Oder es wurde versucht, den Apparat zu modellieren.

So macht das Fotografieren natürlich nicht die Freude.

Also die Kiste immer schön locker, quasi spielerisch halten, mit einem Riemen oder Kettchen um den Hals.

Beim Abschießen des Objektes kann man auch mal kurz locker die Luft anhalten.
Es ist erwiesen, daß man davon nicht tot geht.
Und Zungenbeißen hat auch noch nie wirklich geholfen.

Zudem, das geknipste Objekt haut meistens nicht ab, es sein denn es ist ein Schmetterling oder ein sonst frei bewegliches Objekt. Hummeln sind etwas dickfelliger, liegt schon an deren Aufbau; aber endlose Geduld haben auch die nicht. Bei einem Schmetterling oder einer Fliege reicht eiliger Tritt und der Luftzug oder ein Schatten beim Annähern, daß diese Biester sich sofort verziehen.

Also immer schön locker sein.